

DIN EN 13126-8

ICS 91.190

Ersatz für
DIN EN 13126-8:2006-05

**Baubeschläge –
Beschläge für Fenster und Fenstertüren –
Teil 8: Anforderungen und Prüfverfahren für Drehkipp-, Kippdreh- und
Dreh-Beschläge;
Deutsche Fassung EN 13126-8:2017**

Building hardware –
Hardware for windows and door height windows –
Part 8: Requirements and test methods for Tilt and Turn, Tilt-First and Turn-Only hardware;
German version EN 13126-8:2017

Quincaillerie pour le bâtiment –
Ferrures de fenêtres et portes-fenêtres –
Partie 8: Exigences et méthodes d'essai pour les ferrures d'oscillo-battant, de battant-oscillant
et d'ouvrant pivotant;
Version allemande EN 13126-8:2017

Gesamtumfang 35 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-8:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-53 AA „Fensterbeschläge“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13126-8:2006-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) DIN EN 13126-8 ist nun unabhängig von DIN EN 13126-1; alle nötigen Informationen sind enthalten, so dass weitere Informationen aus Teil 1 nicht benötigt werden;
- b) mehrere redaktionelle Änderungen in der Wortwahl zum besseren Verständnis;
- c) neue Begriffe in 3.4 bis 3.12 wurden hinzugefügt;
- d) Klassifizierungssystem in 4.1 vollständig geändert; vorherige Stellen 1 (Gebrauchskategorien), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit), 7 (Schutzwirkung) und 8 (Angewendeter Teil) gestrichen; vorherige Stelle 2 geändert in Kasten 1 (Dauerfunktionstüchtigkeit), vorherige Stelle 3 geändert in Kasten 2 (Masse); vorherige Stelle 6 geändert in Kasten 3 (Korrosionsbeständigkeit) und vorherige Stelle 9 geändert in Kasten 4 (Prüfgrößen);
- e) in 4.2 neue Klassen für die Anzahl der Zyklen bestimmt; H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) mit derselben Anzahl der Zyklen für Kipp- und für Drehzyklen; siehe auch 5.3;
- f) in 4.5 neue optionale Prüfgröße (1 400 mm × 1 550 mm) festgelegt für Baubeschläge mit einer maximalen Flügelmasse größer als 130 kg (Option 2);
- g) in 4.6 neue Klassifizierungsbeispiele für Drehkipp-Beschläge in Übereinstimmung mit dem neuen Klassifizierungssystem hinzugefügt; 2 Alternativen (Tabelle oder alphanumerisch) zum Darstellen der Klassifizierung festgelegt;
- h) vorherige Tabelle 1 „Prüfgrößen und Mindestanzahl der Verriegelungspunkte“ gestrichen;
- i) in 5.2.2 neue Werte für Zugkraft und Druckkraft für die neue Prüfgröße 1 400 mm × 1 550 mm hinzugefügt; außerdem Formel zur Berechnung von Werten hinzugefügt, die nicht in den Tabellen genannt sind;
- j) in 5.4.1 wurde die Anforderung für die horizontale Kraft in der Nähe des Flügelauflaufbockes zum Schließen des Fensterflügels aus der Drehstellung von früher 120 N auf 100 N geändert;
- k) in Abschnitt 6 „Prüfeinrichtung und Prüfvorbereitung“ zusätzliche Informationen hinzugefügt für den Prüfstand (6.1), den Prüfkörper (6.2), den Einbau des Prüfkörpers (6.3), das Profil und den Werkstoff des Prüfkörpers (6.4);
- l) in 7.3 „Allgemeines“ zusätzliche Informationen hinsichtlich des Prüfverfahrens hinzugefügt;
- m) in 7.4 „Einstellung der Flügelmasse“ Information hinzugefügt, hauptsächlich aus der aktuellen Fassung von Teil 1;
- n) in 7.6 „Dauerfunktionsprüfung“ analog zum Prüfverfahren in DIN EN 1191:2013-04 neues Verfahren für die Prüfung festgelegt; vorherige Bewegung in die Drehstellung von 100 mm vollständig gestrichen; gleiche Anzahl der Zyklen für Kippzyklen und Drehzyklen.

Frühere Ausgaben

DIN CEN/TS 13126-8: 2004-08

DIN EN 13126-8: 2006-05

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Baubeschläge —
Beschläge für Fenster und Fenstertüren —
Teil 8: Anforderungen und Prüfverfahren für Drehkipp-,
Kippdreh- und Dreh-Beschläge

Building hardware —
Hardware for windows and door height windows —
Part 8: Requirements and test methods for Tilt and
Turn, Tilt-First and Turn-Only hardware

Quincaillerie pour le bâtiment —
Ferrures de fenêtres et portes-fenêtres —
Partie 8: Exigences et méthodes d'essai pour les
ferrures d'oscillo-battant, de battant-oscillant et
d'ouvrant pivotant

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Juli 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	4
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Klassifizierung	8
4.1 Allgemeines.....	8
4.2 Dauerfunktionsfähigkeit (1 – erster Kasten)	9
4.3 Masse (2 – zweiter Kasten).....	9
4.4 Korrosionsbeständigkeit (3 – dritter Kasten)	9
4.5 Prüfgrößen (4 – vierter Kasten)	9
4.6 Beispiel zur Klassifizierung von Drehkipp-Beschlägen.....	10
5 Anforderungen.....	10
5.1 Gefährliche Stoffe	10
5.2 Mechanische Festigkeit	10
5.2.1 Festigkeit von Ausstellvorrichtungen	10
5.2.2 Mechanische Festigkeit von Lagerstellen.....	11
5.3 Dauerfunktionsfähigkeit	14
5.4 Zulässige Abweichungen.....	14
5.4.1 Zulässige Abweichungen bei der Betätigung des Fensterflügels.....	14
5.4.2 Zulässige Abweichungen bei der Betätigung des Fenstergriffes	14
5.4.3 Zulässige Abweichungen am Verriegelungspunkt	14
5.5 Festigkeit bei zusätzlicher Belastung	15
5.6 Mindestwiderstand der Betätigungsvorrichtung	15
5.7 Korrosionsbeständigkeit.....	15
5.8 Festigkeit bei zusätzlichen Prüfungen	16
6 Prüfeinrichtung und Prüfvorbereitung	16
6.1 Prüfstand	16
6.2 Probekörper	16
6.3 Einbau der Probekörper	16
6.4 Profil und Werkstoff des Probekörpers.....	17
6.4.1 Allgemeines.....	17
6.4.2 Probekörper für Beschläge an Holzfenstern und -fenstertüren	17
6.4.3 Probekörper für Beschläge an Fenstern und Fenstertüren mit PVC-U-Profilen	17
6.4.4 Probekörper für Beschläge an Fenstern und Fenstertüren aus Aluminium oder Stahl.....	17
7 Prüfverfahren.....	18
7.1 Proben.....	18
7.2 Mechanische Festigkeit von Lagerstellen.....	18
7.3 Allgemeines.....	18
7.4 Einstellung der Flügelmasse	19
7.5 Schmierung und Einstellung von Beschlägen	19
7.6 Dauerfunktionsprüfung	19
7.6.1 Kippzyklen bei Beschlägen ohne Zwangssteuerung.....	19
7.6.2 Kippzyklen bei Beschlägen mit Zwangssteuerung.....	20
7.6.3 Drehzyklen	21
7.6.4 Gesamtzyklen	21

7.6.5 Annahmekriterien 21

7.6.6 Prüfung mit zusätzlicher Belastung — 1 000 N 22

7.6.7 Laibungsprüfung für Beschläge ohne Drehbegrenzer 22

7.6.8 Prüfung von Beschlägen mit Drehbegrenzer 23

7.6.9 Falzhindernisprüfung 24

7.7 Prüfung der Mindestfestigkeit der Betätigungsvorrichtung..... 25

7.8 Korrosionsbeständigkeit 25

8 Kennzeichnung..... 25

Anhang A (informativ) Typische Prüfeinrichtung..... 26

Anhang B (informativ) Ablaufplan für die Durchführung der Prüfungen 27

Anhang C (informativ) Fensterbauarten 28

Literaturhinweise 30

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-8:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13126-8:2006.

Gegenüber EN 13126-8:2006 wurden folgende wesentliche Änderungen vorgenommen:

- EN 13126-8 ist nun unabhängig von EN 13126-1; alle nötigen Informationen sind enthalten, so dass weitere Informationen aus Teil 1 nicht benötigt werden;
- mehrere redaktionelle Änderungen in den Formulierungen zum besseren Verständnis;
- neue Begriffe in 3.4 bis 3.12 wurden hinzugefügt;
- Klassifizierungssystem in 4.1 vollständig geändert; vorherige Stellen 1 (Gebrauchskategorien), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit), 7 (Schutzwirkung) und 8 (Angewendeter Teil) gestrichen; vorherige Stelle 2 geändert in Kasten 1 (Dauerfunktionsfähigkeit), vorherige Stelle 3 geändert in Kasten 2 (Masse); vorherige Stelle 6 geändert in Kasten 3 (Korrosionsbeständigkeit) und vorherige Stelle 9 geändert in Kasten 4 (Prüfgrößen);
- in 4.2 neue Klassen für die Anzahl der Zyklen bestimmt; H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) mit derselben Anzahl der Zyklen für Kipp- und für Drehzyklen; siehe auch 5.3;
- in 4.5 neue optionale Prüfgröße (1 400 mm × 1 550 mm) festgelegt für Baubeschläge für eine max. Flügelmasse >130 kg (Option 2);
- in 4.6 neue Klassifizierungsbeispiele für Drehkipp-Beschläge in Übereinstimmung mit dem neuen Klassifizierungssystem hinzugefügt; 2 Alternativen (Tabelle oder alphanumerisch) zum Darstellen der Klassifizierung festgelegt;
- vorherige Tabelle 1 „Prüfgrößen und Mindestanzahl der Verriegelungspunkte“ gestrichen;
- in 5.2.2 neue Werte für Zugkraft und Druckkraft für die neue Prüfgröße 1 400 mm x 1 550 mm hinzugefügt; außerdem Formel zur Berechnung von Werten hinzugefügt, die nicht in den Tabellen genannt sind;
- in 5.4.1 wurde die Anforderung für die horizontale Kraft in der Nähe des Flügelaufbockes zum Schließen des Fensterflügels aus der Drehstellung von früher 120 N auf 100 N geändert;
- in Abschnitt 6 „Prüfeinrichtung und Prüfvorbereitung“ zusätzliche Informationen hinzugefügt für den Prüfstand (6.1), den Probekörper (6.2), den Einbau des Probekörpers (6.3), das Profil und den Werkstoff des Probekörpers (6.4);

- in 7.3 „Allgemeines“ zusätzliche Informationen hinsichtlich des Prüfverfahrens hinzugefügt;
- in 7.4 „Einstellung der Flügelmasse“ Information hinzugefügt, hauptsächlich aus der aktuellen Fassung von Teil 1;
- in 7.6 „Dauerfunktionsprüfung“ analog zum Prüfverfahren in EN 1191:2012 neues Verfahren für die Prüfung festgelegt; vorherige Bewegung in die Drehstellung von 100 mm vollständig gestrichen; gleiche Anzahl der Zyklen für Kippzyklen und Drehzyklen.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen zu Baubeschlägen von Fenstern und Fenstertüren. Diese Europäische Norm ist von EN 13126-1 unabhängig.

EN 13126 besteht aus folgenden Teilen:

- EN 13126-1, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen an alle Arten von Beschlägen*;
- EN 13126-2, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 2: Einreibverschlüsse*;
- EN 13126-3, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 3: Betätigungsgriffe, insbesondere für Drehkipp-, Kippdreh- und Drehbeschläge*;
- EN 13126-4, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 4: Kantenverschlüsse*;
- EN 13126-5, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 5: Vorrichtungen zur Begrenzung des Öffnungswinkels von Fenstern*;
- EN 13126-6, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 6: Scheren mit veränderlicher Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem)*;
- EN 13126-7, *Baubeschläge — Anforderungen und Prüfverfahren für Fenster und Fenstertüren — Teil 7: Fallen-Schnäpper*;
- EN 13126-8, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Teil 8: Anforderungen und Prüfverfahren für Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschläge*;
- EN 13126-9, *Baubeschläge — Anforderungen und Prüfverfahren für Fenster und Fenstertüren — Teil 9: Beschläge für Schwing- und Wendefenster*;
- EN 13126-10, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 10: Senkklapplügelssysteme*;
- EN 13126-11, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 11: Umkehrbeschläge für auskragende Schwing-Klapplügel Fenster*;
- EN 13126-12, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 12: Beschläge für auskragende Drehflügel-Umkehrfenster*;
- EN 13126-13, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 13: Ausgleichgewichte für Vertikal-Schiebefenster*;
- EN 13126-14, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 14: Einreibverschlüsse für Schiebefenster*;

- EN 13126-15, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 15: Horizontalschiebe- und Faltschiebe-Fenster und Fenstertüren*;
- EN 13126-16, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 16: Beschläge für Hebeschiebe-Fenster und -Fenster Türen*;
- EN 13126-17, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 17: Beschläge für Kippschiebe-Fenster und -Fenster Türen*;
- EN 13126-19, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 19: Schiebeverschlüsse (SCD)*.

Die in diese Europäische Norm einbezogenen Leistungsprüfungen werden als reproduzierbar erachtet und stellen daher eine konsistente und objektive Bewertung der Leistung dieser Produkte in allen CEN Mitgliedsländern dar.

Die europäische Herstellerorganisation „ARGE“ sowie nationale Normungsinstitute hatten großen Anteil an der Erarbeitung dieser Europäischen Norm.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an und Prüfverfahren für die Dauerfunktionsfähigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschlagteilen oder -Beschlaggarnituren für Fenster und Fenstertüren entsprechend den im informativen Anhang C dargestellten üblichen Anwendungen fest.

ANMERKUNG Um die zugesicherten Eigenschaften über den Nutzungszeitraum aufrechterhalten zu können, werden die Produktinformationen des Herstellers beachtet sowie die Wartungs- und Pflegehinweise des Herstellers nachvollziehbar eingehalten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1670, *Schlösser und Baubeschläge — Korrosionsbeständigkeit — Anforderungen und Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokumentes gelten die folgenden Begriffe.

ANMERKUNG Die folgenden Begriffe gelten für Fenster und Fenstertüren aus Holz, PVC-U, Aluminium oder Stahl sowie den entsprechenden Kombinationen dieser Werkstoffe.

3.1

Drehkipp

Bedienmodus, bei dem die Beschläge dazu verwendet werden, Fenster und Fenstertüren durch Betätigung des Fenstergriffes zuerst in die Drehstellung (Drehlage) und anschließend in die Kippstellung zu bringen

Anmerkung 1 zum Begriff: Drehkipp-Beschläge im Sinne dieser Europäischen Norm sind im Hochbau eingesetzte Beschläge von Fenstern und Fenstertüren zur Betätigung mit einer Hand.

3.2

Kippdreh

Bedienmodus, bei dem die Beschläge dazu verwendet werden, Fenster und Fenstertüren durch Betätigung des Fenstergriffes zuerst in die Kippstellung und anschließend in die Drehstellung (Drehlage) zu bringen

Anmerkung 1 zum Begriff: Kippdreh-Beschläge im Sinne dieser Europäischen Norm sind im Hochbau eingesetzte Beschläge von Fenstern und Fenstertüren zur Betätigung mit einer Hand.

3.3

Dreh

Bedienmodus, bei dem die Beschläge dazu verwendet werden, Fenster und Fenstertüren durch Betätigung des Fenstergriffes in eine Drehstellung (Drehlage) zu bringen

Anmerkung 1 zum Begriff: Dreh-Beschläge im Sinne dieser Europäischen Norm sind im Hochbau eingesetzte Beschläge von Fenstern und Fenstertüren zur Betätigung mit einer Hand.

3.4

Probe

Beschlagteile, die zu prüfen sind

3.5

Probekörper

Fenster, an dem zu Prüfzwecken Beschlagteile (Proben) angebracht werden